

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Thumfart
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO „Reichsbürger“ DS 2355/17 zur Sitzung des Stadtrates am 15.11.2017 – öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thumfart,

Erfurt,

anbei erhalten Sie die Antworten auf Ihre Fragen vom 02.11.2017 zum Thema Reichsbürger:

Mit wie vielen sogenannten Reichsbürgern hatte die Stadtverwaltung schon zu tun und in welchem Zusammenhang? Ging es dabei auch um Waffenbesitz?

Zu einer konkreten Anzahl können keine Angaben gemacht werden, da nicht jeder Reichsbürger als solcher erkennbar ist und nicht jeder vermeintliche Reichsbürger ein solcher sein muss. Es gibt aber Kontakt bekennender Reichsbürger mit verschiedenen Bereichen der Verwaltung, insbesondere mit dem Büro des Oberbürgermeisters und mit der Stadtkasse. Die Waffenbehörde der Landeshauptstadt Erfurt prüft die waffenrechtliche Zuverlässigkeit von Personen, bei denen der Verdacht besteht, sie könnten der Reichsbürgerbewegung angehören.

Wie geht die Verwaltung damit um und gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Land?

Bei der Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit wird unter anderem auch das Amt für Verfassungsschutz, im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales einbezogen.

Gibt es Schulungen im Umgang mit sogenannten Reichsbürgern?

Aufgrund der Aktualität des Themas und der Nachfrage durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erfurt wurde Kontakt mit dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz aufgenommen. Daraus resultierend fand im März 2017 ein Vortrag zum Thema „Reichsbürger“ für interessierte Mitarbeiter statt, welcher durch einen Referent des Thüringer Landesamtes für Verfassungsschutz gehalten wurde.

Im internen Fortbildungsprogramm 2017/2018 der Stadtverwaltung Erfurt fand dieses Thema ebenfalls Berücksichtigung.

Seite 1 von 2

In bisher zwei eintägigen Schulungen wurden die interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum „Umgang mit Reichsbürgern“ geschult. Es wurden konkrete Verhaltensempfehlungen für den Umgang und die Konfrontation mit Reichsbürgern vermittelt. Schwerpunkte waren hierbei

- Hintergrund und Sichtweisen
- Begegnungen mit Reichsbürgern
- Umgang mit Provokation und Aggression
- Handlungsempfehlungen.

Auch im kommenden Jahr werden entsprechende Schulungen angeboten, da dieses Thema nicht an Brisanz verliert und das Interesse an den angebotenen Schulungen sehr hoch war.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein